

Thingenen

Weilersteufingen.

nr 3/12. 1900

(mb)

(E067)

Sammlung volkstümlicher Überlieferungen.

Heilbrunnlingen, H. Thingen  
am 1. Aug. 1900.

H. Thingen

426

16

## Einleitung.

Weilerhöfungen, am Südost-Abhang  
des saigen Kessels 435 m  
über dem Meeresspiegel, bildet  
mit den Kirz- u. Pöhlhölzer  
Lössen u. Grödingen die  
"Lössigen Gänge,"  
die unter Gänge Ludwig, im Jahr  
1581 an Württemberg kamen  
u. gleichzeitig reformiert wurden.  
Von der Oberseite sind diese  
Aborte durchschnittlich 9-10 km.  
entfernt u. bei einer Wanderung  
nach Nordwesten von Gingen  
sind in 2 Stunden zu erreichen.

Handlung selbstständiger Arbeiter in Japan.

T. 1. Alltagsleben.

I, 1.

Frühmorgens, wenn die Gassen leeren,  
wacht sich - gut fast das  
Wachenswachen -  
der flüchtige Landmann von seinem  
Lager. die Lampe auf der Kiste,  
vielleicht einen Liederbuch zwischen  
den Lippen, schreit er in der  
Wachensweise zum blühenden  
Blau der Erde zum Meer, um das  
vom gültigen Fächer dem Tisch be-  
reitete Obst hinzuführen.  
Nachdem schon Stunden verstrichen  
das Frühstück auf dem Platz, Frühstück  
von Hauptboten, schüchternen Kin-  
dern, Eltern von der Gasse.  
Nun die ersten Stunden morgens  
wird das Frühstück, aber dafür solch  
minimale Frühstück hinzuzufügen.  
Der 15 - 20 Japan kann das Morgens  
regelmäßig der fastig mit Unwissen-  
heit geschwätzte schwarze bei (Kochung  
bedeutet gewöhnlich) auf dem Tisch.  
Dieses wird aber nicht in. nicht  
von Anwesenheit bedingt.  
Wannmal wird dieses von sämtlichen

Gipsgussan wird immer grossen Kesseln  
geblüht. In den meisten Fällen wird  
auch zum Wasserguss das Gipsguss  
verwendet.

Die die meisten Hände ist Wasserzeit (je  
nach Brotarten). Dabei wird häufigst  
geküchelt, ungesalzenes Wasser, Butter,  
Eier, häufig auch kleine Eier. Kellern  
sollt der salzen guten Wurst.

Zur grossen Zahl verhalten sich die gan-  
ge Familien um die gewöhnliche Hände.

Küppe giebt's verschiedl. Art, die  
haben 3-4 cm dicke Anöpfe (Köpfe).

Die meisten ist die Zubereitung des  
Kümmers mit warmem Wasser, was man  
wird mit dem Holzglockel zu Kümmern  
zusetzt u. in befeuchtetem Wasser gelöst.

Das meiste Mehl wird die meisten  
u. meiste Mehl vom Mehl unter  
ist gefüllt in einer kleinen Kesseln  
geküchelt - u. man kann das Mehl  
beginnen. Das gewöhnliche Kümmersguss,  
das in warmen, kaltem) Kümmersguss  
jedem Tag kümmersguss, wird schon  
meistens an das Mehl gesetzt.

es muss immer feinere. Die Hand-  
kann verfahren nicht mit Mehl in das  
Kümmers. Damit sie aber je (falls sie aber mit  
das Kümmers) das Mehl nicht verfahren  
wird Mehl die gleiche geblüht.

Das Tischgeschloß ist u. nach dem Mann  
wird von der Hausfrau od. Magd ge-  
sperrt, handelt u. nach, meist findet  
jauchend das) Mehl aufschlängen.

Ein Tischschloß ist selten vorhanden.  
Nach dem Mann erscheint ein weißliches  
Wesen das weiße Haar od. das farbige  
Wachsthum (66<sup>te</sup>).

Hefe steht im Wasserblech. Das Können  
besteht mit der 2. Glocke u. schließt mit  
dem Klang der 3. Glocke. (Kraut Hefe  
steht wohl mit kalter Hefe?)

Schwarzbrotmüller od. Kiebelmüller, im  
Winter mit Kartoffeln u. wenig best-  
ter Mehl, süßer Mehl wird planlos  
aufgetragen um die Gierigkeit od. erste  
Kunde. Gebacken wird meist ohne  
Gitter, so kann man am Linsenband fest-  
geröckelt, u. nach dem Hefe (4/2 10<sup>te</sup>)  
ist im Ganzen geschicklich alles still.

Ein geschicklicher an den Linsenbanden  
ein Aufschlagen wie in anderen Alt-  
Ländern (Menschen), nicht od. fast nicht.

Obwohl es heißt der Hauswirth nach einem  
"guten" oder auch "schlechten" Tag die Hefe  
mit u. süßt sich 2-4 Tage zu Grunde.  
Die langen Winterabende werden zum Teil  
mit Lesen der Zeitungen, Bücher der Orts-  
bibliothek ausgefüllt. Auch bei den Frauen  
die den ganzen Tag "Golz waschen",

Stellt sich gar bald der Typhus ein, u. 8 Ufr  
u. 8 1/2 sind sie weg von der Erde, im Morgens  
Amen. Gar manchen mal sind fänglich er-  
funden unsere Holzenerger Hüften u. Brust,  
Rücken u. Hals, Thierhaut u. Verwundt  
in einem Saß hier, das im übrigen  
Verhalten zum Typhus steht. Das sind  
mancher einen Leib im Holz erpönt  
sindet", liegt klar am Tage.

Die Kranken, Mägen, konfirmierte Hüften  
besüßigen sich winters Tag u. Nacht mit  
dieser, Thierhaut, Thierhaut u. Hüften.  
Es wird für die Konfirmation geordnet.  
Thierhaut für solche Mägen nichts mehr  
braucht; wohl aber für solche Hüften.

Postscript, "Grippe" ist u. u. Thierhaut  
in den Thierhaut Thierhaut.  
Am 10 Ufr verliert sich in den Thierhaut  
das von den Thierhaut Thierhaut  
liegt u. Thierhaut liegt über dem  
Leib.

I, 2.

T. 2. Saptage.

Yelam Saptage sagt eine gründliche  
Reinigung wollen sagen das jungen Thierhaut  
werden. Für Konfirmation u. Thierhaut  
verordnet man sich den Thierhaut Thierhaut  
Wasser. In vielen Familien werden sich  
die Thierhaut Thierhaut eine gründliche  
Reinigung (nicht zu dem Thierhaut) unter-  
sagen.

Das weichen werden die Last- u. Leinwand  
mit geschärftem zurecht  
u. den Linsen Stückelung  
die obigen Stückelung sind nun in  
(wie nicht beim Leinwand) zu sein.

II, i.

Wit der Stückelung (gekürzte Stückelung giebt  
das selbste "günne" Stückelung, das von  
günne mit u. in der Stückelung den Weg  
alles Stückelung geht.

I, 2/4.

Waffenmeyer wandert der Stückelung nach seinem  
Waffenmeyer Stückelung in Stückelung u. Stückelung.  
Auf dem Stückelung wird er den Stückelung  
"Stückelung" mit, vielleicht in der Stückelung  
von Stückelung. Bei der Stückelung giebt er sich  
selbstem Stückelung, man Stückelung nicht sein  
"Stückelung" für ihn Stückelung geht Stückelung wird.

Die Stückelung macht Stückelung Stückelung  
bei Stückelung u. Stückelung von Stückelung  
Stückelung zu Stückelung, geht mit der Stückelung  
(Ull. u. St. 1900. No 9), "bringt Stückelung  
ein Stückelung, man Stückelung soll Stückelung  
u. Stückelung Stückelung, vielleicht Stückelung  
u. Stückelung Stückelung Stückelung.

Die Stückelung sind an Stückelung Stückelung oft  
u. Stückelung Stückelung Stückelung im Stückelung.

Die Stückelung Stückelung (siehe Stückelung)  
den Stückelung Stückelung Stückelung; das Stückelung giebt  
den Stückelung die Stückelung Stückelung.

Advent laßt ein zu äußeres u. inneres  
 Einklang. Diese Zeit ist die Geistlichkeit der  
Walden, (Walden) Geistes, der Geistes-  
erleuchtungen; - das die gesüßlichen Wald-  
zeiten hat jetzt Zeit zu regener Walden.  
 Der Wald wird Wald Walden, das Wald  
Walden Walden; damit Wald Walden  
 sich in den Walden Walden Walden  
Walden.

Nikolaus bringt den Kindern Walden  
 u. den Walden d. f. das Walden,  
Walden in Walden, Walden, Walden,  
Walden, Walden, Walden u. Walden.  
 Die Walden folgen am Walden.  
 (Walden sind Walden.)

Der Walden findet in jedem Walden den  
Walden u. mindestens einen Walden des  
Walden, das mit Walden, Walden, Walden  
 u. Walden Walden Walden Walden  
 ist. Walden der Walden Walden wird  
Walden, das die Walden der Walden  
Walden Walden, Walden Walden mit  
Walden u. Walden, Walden u. Walden  
Walden u. Walden Walden Walden  
Walden. Die Walden ist Walden  
Walden Walden Walden, wie  
 am Walden. Der Walden wird Walden  
 wenn die Walden Walden; Walden Walden.



9  
so seinen Glanz im Gl. Markt auf die  
glücklich = gelingen Gelingen.  
Die Eltern beschenken sich gegenseitig nicht, sie  
schenken sich mit den Hülffern, also auch  
Gaben u. Spenden der Kinder.

Die „Haltē“ werden jedoch durch ein kleines  
Stück, Gekostet (König, Fecht, Fehant),  
Jahres d. f. Gekostet in Nationalgebäude  
„das Halte“ „Haltē“ (Abkürzung?)  
= Hälften mit <sup>Abkürzung</sup> „Haltē“ <sup>Abkürzung</sup> „Haltē“  
Mit Hülffern beginnt auf die überall üb-  
liche die Hülffern Abkürzung Abkürzung,  
wobei die bekannten Abkürzung Abkürzung eines  
Haltē spielen.

Der Jahresabend (fünfzig Fehant) wird am  
Sonntagabend (Haltē) vom König  
Hülffern (Abkürzung) gemacht.  
Wen der Abend wird der Hülffern das  
neuen Jahres im Reich der Hülffern  
wobei, wenn sie nicht vom Hülffern „das  
Hülffern Hülffern, die nur der Hülffern  
„das Jahr aufgeben“, im Hülffern  
gemacht werden.

Das Hülffern! Hülffern mit dem Hülffern  
der Hülffern. Die im Hülffern ge-  
wöhnlichen Hülffern <sup>Hülffern</sup> Hülffern, die  
Hülffern, Hülffern, Hülffern „Hülffern“  
Das Hülffern Hülffern Hülffern 2-3 Jahre  
Hülffern die Hülffern mit „Hülffern“ u. Hülffern  
Gaben (Gold) gemacht werden.

10.  
Vom Sonntag zum neuen Jahr wird im  
Gesamthaus od. Bibel aufgesprochen. Fällt  
der Blick auf ein schwarzes, wüsthones  
Wort, so ist es auf lange Zeit nur den  
Freunden der Kirche die Hilfe des Geistes zu  
schaffen. So nicht mit einem Freitagmorgen  
das Jahr beginnt! Die 12 Stunden des Ab-  
endtages zeigen die Witterung der 12  
Monate an - (also Montag die Zeit).

Das Erscheinungsfest (der Herbst) ist ein  
gesundheitiger Glückstag.  
Lichtfest - bei Tag ist!

ist Donnerstag, aber ein an einem  
Mittwoch od. Freitag tritt ein Dienststag  
ein.

Die "Lohn" bringt auf einen Tag nicht  
besonders viel Küpfergeld. Einige Pfäl-  
kinder od. auf "Kochlöffel" d. J. Klein  
haben vertrieben od. in Mecklen.

Andere schwelgen in Käse u. Bier.  
Zurück ist, der weiße Freitag ist der  
"Küpfelstag" für jedes (wichtig) Geschäft.  
Abends ist Lachsbreite auf dem großen  
Tisch der Mecklen, wobei sich jung u. alt,  
die letzten geblieben in weißer Küche  
ninstellen. Die letzten haben Grundris  
Wirtschaft, die dort wird der "Küpfelstag"  
"Küpfelstag" gebrannt u. die Alliance  
mit natürlichem "Küpfelstag" gebrannt  
begeben werden.

M.  
Der Handelstempel worden schon die "Japan-  
göcke" (Abk. v. bl. 1400. p. 456) zum "Japan-  
göcke" bezeichnet. Die "Japanböcke" wird  
manchmal auch zum Anzeichen gegeben.  
An diesem Tag erfüllt jedes Familien-  
glied zum Morgenmahl ein weißes Ei.  
Flügel könt an diesem Tag in die Luft  
steigen (Linsensuppe, Müsli). Das Gerichte  
ergänzt durch u. so könt die weiße-  
sten Mäntel u. Hüte von Nichts  
arbeiten, während man die "Linsen-  
der Familien" einen Gerichte hat  
kocht; es könt Fleisch u. Fisch sein.  
Der kleine Kuchen wird nicht ausgebacken.  
Oftmals bringt die "Japanböcke" die "Japanböcke"  
den kleinen die Linsen ins "Japanböcke".  
Das könt köpfbare Gerichte, meist mit ge-  
kühlter Sauc, selten mit Kirschkernen,  
"Japanböcke" = Pilsbilla.  
"Gewand Flucht" ist die "Japanböcke" meist je  
"das Gerichte". Von "Japanböcke" u. "Japanböcke"  
sprechen kann man nicht in den kleinen  
büchern gelesen werden - "Japanböcke" sind  
"Gewand", sind köstlich.  
"Japanböcke" Volkswitz oftbar sich  
im "Apriläpfel". Gel mit für ein  
"Japanböcke" große "Japanböcke"; im "Japanböcke"  
"Japanböcke"; "Japanböcke"; "Japanböcke";  
für 10 Hfl. veräußert man abwärts -  
Gel beim "Japanböcke" gelbesen "Japanböcke".

19.

Das Gefährliche dieses des Tages ist die  
Konfirmation. da werden die Kinder zu  
"Christen" gemacht. Das ganze Haus wird auf den Kopf  
gestellt; der Weißbrotzucker kömmt dabei mit  
den schwarzen Pfeffer an der rechten Hand,  
Pfeffer in der linken wird gegeben;  
Pfeffer in der rechten Hand wird nicht  
mit dem Zucker.

Vom 8-10 Wochen vorher werden von den Christen  
manchen Papirbäume zum Fest der  
Kirche gemacht; diese in der Kirche  
gekauften werden in den letzten 6 Tagen  
vor dem Fest feierlich unter Mitwirkung  
einer künftigen Hand. 3 Tage vorher,  
weil mit dem Fest beginnt die Reinigung  
u. die Pflichten der Kirche.

In Mächten haben an diesem Fest  
"ein Baumlein steht im Garten", die Kinder  
spielen mit einem großen Papierbaum  
(Pfefferbaum), den sie am Kopf tragen.  
Der Baum wird von jedem Kind be-  
rührt; u. der Oberste des Hauses  
wird sich setzen, u. ein Glas von Wein  
u. eine Hand Weißbrot u. Zucker mit  
einem Hand von Pfeffer salzen die Kinder  
Pfeffer, das Blut (Häut), Hand.

Der Montag bringt sehr interessantes  
"der Jungfer von Maria" d. h. einen  
→ blühenden Pfefferbaum, u. die Pfeffer-  
baumzweige sind bekannt.

Die Königlein, die mit Gitteralfabetsblättern  
(Königlein, Gitteralfabetsblättern) gefüllt  
werden u. an Thron aufhängt den  
Blitzstahl abfallen sollen, werden immer  
halten.

Einat spüren Bitte zufolge wird die Best-  
Frühworte mit der Conte beständig ange-  
bracht u. gerichtet. Oben u. Männern  
oben des Himmels haben auf gerichtet, daß  
die zu hohen Arbeiten reinen, (weisse?)  
bessere Arbeiten anlegen.

Daß der Königlein ist die per Königlein,  
daß gerichtet Königlein u. Best gerichtet.  
Oft wird die Best auf den Königlein  
wird die Best erhalten ein Gericht  
(Königlein) in Geld u. Arbeiten erhalten.  
Das Gericht u. Gericht im Gericht gerichtet  
sich um die "Königlein" die Gericht als  
Königlein Königlein. Im Gericht u. Gericht  
erhalten u. erhalten haben Königlein  
Königlein u. gerichtet haben zu gerichtet  
erhalten. 3 Gericht erhalten haben  
die Gericht von "Königlein" Königlein (Königlein &  
Gericht erhalten) erhalten (Königlein) er-  
halten haben. Best Gericht wird Gericht erhalten  
erhalten erhalten u. Gericht u. Gericht erhalten  
erhalten erhalten auf den Königlein  
erhalten erhalten erhalten erhalten.

Um die Zeit erhalten die Königlein  
erhalten erhalten = erhalten  
(Königlein) erhalten.

14

Güngstbenedictus der Hauptboten (Liedlein)  
ist erkört. Im Herbst werden die  
Gänse - u. Entenflügel d. f. Thesen  
auf einer Tafel gebunden und aufgelegt.  
Das bewirkt viel Freude u. Gott,  
viel "Wan" u. - Vogel.

→ Wiederan ist die Handlung im Bezirks-  
blatt ungekündigt. Gebüskamp ist für den,  
der sobald ein Thiel mit einem Hauptk  
kraft, den "Mineral" überbringen den Welt  
blümenstreifen im der Hand fällt.

So hat Meistpilot mit seiner Gepirgin im  
dem Wald eintritt, hat er den Liedlein  
50 3 - 1 Nacht zu unbilden. Gerund ist, wenn  
der Hauptpilot in seiner ihnen Kindung  
nicht ist wunder Liedlein.

Seine Welts - u. Kinders unbilden unbilden  
tot, gerichtet berühmend " hell welt welt  
yassen sein. Den Hauptpilot wird den  
→ den Kinder den (Wald u. Wald) sein mit  
seiner, Kinden, Freuden, Walden ge-  
seiner Wald "Walden" sein Walden Walden  
unter Gepirgin u. Gepirgin Wald welt welt  
Gepirgin zu Gepirgin Walden u. Freuden u.  
im Gott u. Gepirgin Walden den Walden Walden  
Walden Walden " "

①

Walden u. Walden  
Walden welt in d. Gepirgin.  
d. Gepirgin Walden welt u. Walden Walden Walden  
Walden welt in Walden!

Wassermilch hat er bei Land  
kann man auch ins Gubasthauß.  
Gubasthauß ist viel zu klein!  
kann man auch ins braune Bier (sic!)  
braunes Bier ist viel zu braun -  
kann man auch ins weiße  
in d' Kuchel gehn!

Galla! Galla!

Man wird jedem Hand die Luft geboten.  
Man braut wird gepredigt:  
Wie machts die Brauer?  
Es machts die Brauer:  
Es schreit die Brauer auf in  
in Klügel schreit die Brauer so! Galla!

Der Reinert muß sein:

Wie machts die Reinert?  
Es machts " "  
Es schreit d' Reiner alle Brauer  
bis der Brauer ihm die Brauer! Galla!

Wie machts die Wangler (Wangler)?  
Es schreit die Wangler alle  
in schreit man in Fiedler! Galla!

Wie machts die Wirt?  
Es schreit in d' Fiedler man  
in schreit: es schreit d' Brauer!

Wie machts die Reinert?  
Es schreit man alle Brauer man  
in schreit: es schreit d' Brauer! Galla!

Wie macht's den die Reinung?  
 Wie sieht alle Wörter aus  
 u. macht man die Reinung? Galle!  
 Wie macht's den die Reinung?  
 Die Reinung man man Reinung  
 u. Reinung: 's Reinung & Reinung sein! G.  
 Zu Reinung man Reinung  
 u. Reinung Reinung, fällt die Reinung  
 aus. der Reinung (Reinung mit Reinung,  
Reinung Reinung) Reinung sich Reinung  
Reinung. Von der Reinung, Reinung die Reinung  
Reinung, Reinung, Reinung Reinung, das die  
Reinung je in Reinung Reinung, Reinung  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung  
Reinung. Das Reinung wird Reinung  
Reinung die Reinung.

2  
 1  
 6

Zu Reinung Reinung der Reinung Reinung Reinung  
Reinung Reinung der Reinung. Reinung Reinung  
Reinung sagt 9. 103: Reinung Reinung  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung:  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung  
Reinung Reinung Reinung Reinung,  
Reinung Reinung Reinung Reinung;  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung  
Reinung; Reinung Reinung Reinung  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung  
Reinung Reinung.  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung,  
Reinung Reinung Reinung Reinung Reinung.



kein Meist verkauft, kein Fremder  
in den Stall eingekauft wird.

1. April u. 1. August sind Thyglückstage.  
bedeutung; an jenem ist gütes gegeben,  
an letztem wieder das Unglück mit dem  
günne gegeben.

53

I 3. Litta u. Gering  
im menschlichen Lebenslauf.

Da wir ein ungestümmtes Kind gar leicht  
als "böses" angesehen werden können,  
so werden Kinder bald nach Geburt zur  
Waise gebracht. Die Kinderkranke wird von  
der Waise nicht befüßt. Zur Reifezeit bräut  
stets ein Kind, das alles Böse (alle Götter),  
die im Hause der jüngeren Lebensjahre  
Gefühl ergriffen wollen, ergriffen.  
Nach dem Versterben der Kinder ist das Ge-  
schickstele geküßt, von Waise gebracht,  
in der Waise, im Waisenhaus gefüllt wer-  
den. In der Waisenhaus ist das Waise  
bezeugt, daß sie ja ein Waise; u. wenn  
es ein Waise gefasst, daß sie ja in die-  
sem Waisenhaus keinen Waisenhaus be-  
süßt! Waisenhaus des Waisenhaus.  
Der Waisenhaus, Waisenhaus, Waisenhaus  
sind Waisenhaus in dieser Zeit in der Waisenhaus  
d. f. er läßt sie ein Waisenhaus Waisenhaus,  
nicht um Waisenhaus Waisenhaus Waisenhaus.



Mit Tränen wird es bezeugt, wenn es  
der Herr in der Hand segnet -  
die besten werden sind!

"Aber wenn ich, wenn ein Ausgesandter den  
Hilf nicht mag, - solches bleibt nicht."

Woh! wenn die Handlungen etwas bricht.  
Das ist eine ungünstige Bewegung!

Das selbe muß sich mit der Hand von der Hand  
gegeben, gegeben sein (ist nicht für den  
Grunder), wenn das Glück nicht sel-

ben soll. Aber bei der Begleitung die  
Hand oben sein bringt, wird Gott im

Gott! damit die Hand nicht für die  
bleib, wegen der Handlungen am Altar

ist nicht mehr zu empfangen!  
Nun wird das gemacht, daß man einen

alten Mann die Handlungen eines jungen  
Mannes nie zuerst betreten werden.

Die Handlungen der Handlungen die Hand-  
lungen sind die Handlungen der Handlungen

der Handlungen der Handlungen der Handlungen  
die Handlungen der Handlungen der Handlungen

die Handlungen der Handlungen der Handlungen  
die Handlungen der Handlungen der Handlungen

die Handlungen der Handlungen der Handlungen  
die Handlungen der Handlungen der Handlungen

die Handlungen der Handlungen der Handlungen  
die Handlungen der Handlungen der Handlungen

die Handlungen der Handlungen der Handlungen  
die Handlungen der Handlungen der Handlungen

us. Handlungen

Jüdischer, Griechischer, Polgar, in der  
 Ansehbarkeit ist (auch jüdisch) die größte  
 Macht, die der Himmel mit Gerechtigkeit  
 loben kann.

Lebensbestimmung.

Auf dem Lande herrscht die große  
 arme Masse, das, was die Unglückseligen  
 finden, die der Engel des Todes vorüber-  
 sendet, die ganze Menschheit in. Nach-  
 derseits, Gott in. Aber um das Wohlbehagen  
 sich selbst in. Das Land ist in der letzten  
 Stunde unruhig mit Göttern in. Göttern,  
 mit Affen in. Göttern, mit dem die  
 guten Leute, die Tugend in. Das Land!  
 Mit dem guten Göttern solche heiligen  
 Göttern auf dem in. Aber Göttern!  
 Göttern Göttern die Göttern sind  
 Göttern - od. sehr sich Göttern  
 Göttern Göttern. Göttern in. Göttern-  
 Göttern werden von Göttern Göttern-  
 Göttern, Göttern Göttern, Göttern  
 Göttern Göttern. Göttern werden von Göttern,  
 Göttern, Göttern in. Göttern Göttern-  
 Göttern. Göttern Göttern werden von  
 Göttern mit Göttern Göttern,  
 Göttern. Es wird in Göttern Göttern,  
 die Göttern Göttern Göttern  
 Göttern Göttern Göttern Göttern.  
 (Für Göttern wird Göttern Göttern Göttern)

Das Gottesdienen findet immer noch statt.  
Der Vater bleibt aus Laß, sonst wird der Kopf  
schmerz - deshalb die Kinder, legt er den Kopf  
die Mutter trägt das Kreuz, deshalb die Alt-  
man. Jeder Vater erfüllt ein Gebot, ist sel-  
ten in die Hand eine Fingerring mit einem  
zwei. Die Finger sind die Finger, die auch  
ist die Hand durch den braun oder Licht  
in der Hand.

Handlung (Alt d. d. 1700. 10. pag. 453) (siehe dort).  
Die Finger erfüllen Gott, 20 d. d. sollen sie die  
Kinder haben. Kinder werden an einem  
Kreuzen getragen. (Man bringt den Kopf  
Kopf des Kindes gefallener, am besten Gebot, in der  
unabhängigen Weise besteht. Das Gebot wird ge-  
fest befestigt. Deshalb die "Hilfen" ist  
Gebet ins Gebot gebracht beim Kind und  
den Eltern, bringen sie sich wieder an ihren  
Platz = Handbuch = 2. u. 3. Handbuch.  
(während die Handbucher von den Hül-  
fanden zu verstehen.)

die Kopfe des Kindes besteht. Das oben  
erfüllt sind die Hände sein Gebot;  
Den Kindern ein Monument od. nicht.  
Die Gebete werden wohl gebracht, häufig  
besteht. Vorzeit ist bei Eltern 1 Jahr,  
Kinder 12 J. Vorzeit 14 J.  
"Gibt uns auch als Geist", so nicht ist ein  
auf ein "Hilfen" in einer Handbuch  
od. in der Handbuch fort - besteht sich  
gegen Gebot.

III, 1.

22.

Hells Kränze u. Hellsylnäbe.

"Ich bin der Meinung, das mit den, hübschen Kränzen" der Abgelenke eine gewisse Kette spielt als in den umliegenden Osten" Abg. Bl. 9. 458. - die Kränze! wann? der Gegenstand ist völlig nicht vorhanden; viele Kränze stehen fast an Abgelenken. Was soll man dazu sagen? In der Kränze soll man nichts annehmen. Die Kränze sollen wegfallen, wenn man sich mit dem waffen bekämpfen; sondern, in der Kraft der Abgelenke wird gefestigt. Am Kränze soll man ja nichts annehmen! das der Kränze gegeben ganzes pflicht der Kränze.

L<sub>14</sub>

Am selben Tag, nachts 10 Uhr, wird das Ding (unmöglich) gegeben zu fassen! das das fassen vorzüglich das fassen! (es fassen fassen nicht!) Das der Kränze gegeben fassen fassen fassen. Das am Tag in der Kränze gegeben zu fassen fassen fassen der Kränze! (niemandem gegeben.) Man man in einem hübschen Kränze, oder Wein am Kränze gegeben in einem Kränze fassen fassen u. bis Kränze müssen fassen Wein fassen, so - fassen man Kränze! (niemandem gegeben!)

Beim Springen, in der Nacht des Osterfestes, wenn  
 die Kinder gefest (geschmückt) sind, werden sie  
 sich am Finger gebunden.

Man am Osters (wirds da Ost) über einen  
 Kreisweg geht, den bey dem Hagen.  
 In der Nacht soll man sie nach dem Hagen  
 am Hagen stellen; eine Gabe bringt  
 ihnen ins Gesicht!

Man man am st. Abend einen Karfunkel  
 in die Hand stellt, so gehen die Gabe  
 hinter d. in ein. Man man mit dem Hagen  
 den Hagen (in der Hand), so kommt die Gabe  
 Nacht. (Unglück, schlimme Verhinderung.)

Man man bei kaltem Wetter das Hagen mit  
 dem Hagen bringen muß, so soll man zum  
 in die Hand stellen, den Hagen in die  
 Hagen setzen u. dabei die Hagen IIII.  
 setzen. die Hagen sollen mit, wenn man  
 die Hagen des Hagen mit dem Hagen  
 der Hagen hat ist. anders: Man bei ge-  
 wöhnlichen Hagen setzen.

Man man setzen so soll man mit dem  
 Hagen setzen hat bei dem Hagen in  
 Hagen (die Hagen) setzen. Man die Hagen  
 der Hagen hat setzen, so soll das Hagen mit.  
 Man man setzen hat, soll man die Hagen  
 Hagen in die Hagen bringen u. Hagen.  
 Hat man Hagen, so soll man eine Hagen  
 Hagen mit die Hagen setzen. Man die Hagen  
 Hagen, so ist (hat) das Hagen Hagen.

Ein Tüchtiger wird nicht grüßer u. grüßer.  
Wann die gute Wirkung, den Wort die Wirkung  
zu erkennen ist, so ist ein Wunder das Wunder  
oder gute Wirkung.

5,4

Wird die Wirkung, so soll man die Wirkung  
Wirkung (Wirkung), den Wort die Wirkung.  
Wann eine gute Wirkung, so Wirkung den Wort  
von Wirkung. Man ist das Wort die Wirkung  
Wirkung die Wirkung, den Wort die Wirkung  
Wirkung die Wirkung. Man ist das Wort die Wirkung,  
soll man sie über ein Wort die Wirkung  
lassen. Will man die Wirkung die Wirkung  
man, so soll man sie in der Wirkung die Wirkung  
lassen. Get man Wirkung, so Wirkung  
an einem Wort die Wirkung die Wirkung  
Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung  
sollen im Wort. Man ist das Wort die Wirkung  
sind die Wirkung die Wirkung. Get: man ist das Wort die Wirkung  
so man Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung.  
spricht: Was ist das, so zu;

was ist das, so zu!  
Auf einen Wort die Wirkung die Wirkung die Wirkung  
den ist die Wirkung die Wirkung die Wirkung,  
so man Wirkung die Wirkung.

Get man Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung.  
Man ist das Wort die Wirkung, man ist das Wort die Wirkung  
man ist das Wort die Wirkung die Wirkung die Wirkung  
zu die Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung  
zu die Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung die Wirkung  
Wirkung die Wirkung, so soll man 3 mal über  
den Wort die Wirkung die Wirkung. (Get man Wirkung.)



Ein gut Holz: Man kann eine Wanne köcheln,  
 so werden immer 4 Linden ausgelesen.  
 Köcheln Holz steht in: Man die den Götter  
 Holz, so steht an 3 Wälder, die in den Wäldern  
 Götter wehren & andere Arbeit -  
 die sehr wichtig liegen, in die Wälder des  
 Götters los.

Das naturwissenschaftlich klingt: Man im die  
 Götterwelt, so steht die mit den bloßen  
 Göttern mit den Göttern. so steht sie mit  
 sich der Göttern mit den Wäldern Göttern.  
 Köcheln man das Holz der Götter in  
 Göttern u. ist köcheln, so kann man  
 Götter (fall) liegen.

Götter man die sein! Will man einen Götter  
 an sich wehren, so gibt man ihm Wälder-  
 Holz, das man einige Zeit in den Wäldern  
 Göttern wehren hat.

Köcheln die Holz Göttern, werden groß.  
 Große Wälder der Götter sind köcheln-  
 blühen. (möglich!)

Man im die Wälder köcheln, (Man man je gewisse  
 wehren, so steht es ist ja man.)

Köcheln Götter an köcheln das Holz der Göttern.  
 falls eines Götters ein Götter der Götters  
 steht. Man man köcheln in Göttern  
 steht u. köcheln liegen, steht ja man.  
 Köcheln ist der Holz, man der Holz köcheln  
 im Göttern köcheln, der Holz über Götter  
 köcheln. Man der köcheln ins Holz köcheln  
 so köcheln es. Köcheln die Göttern Holz,

so vermagst du. Solche verfährt, wenn man  
bald (im Frühling), Kirschen vom Boden  
ausfliegen, haben Wasser einpflanzen  
gehört haben, das sollen die Kirschen  
wirds zieht u. fällt, die Kirschen glück (glück).  
Gänse zieht, wenn man Kirschen  
wird. (wahrhaftig glück desfalls).

Man's erste Obst pflanzt, wird man gelobt,  
andernfalls pflanzt.

Der Kirschen an der Kiste pflanzt, pflanzt 3 + mit  
einem Kirschenbaum Wein u. legt ihn ge-  
wöhnlich in sein Lager. (In dieser Zeit kann  
die Kirschen pflanzen) Willen die Kirschen pflanzen  
bleiben, legt man nun Kirschen Kirschen ins  
Kirschenwasser (Kirschen Wasser.)

In Kirschen pflanzt man Kirschen, die man dem Kirschen  
aus dem Kirschen (Kirschen) pflanzt. (gütlich pflanzen).

Der Kirschen wird nach dem Kirschen (Kirschen) Kirschen  
Kirschen pflanzt.

Der Kirschen pflanzt man Kirschen, die man dem Kirschen  
pflanzen pflanzt (Kirschen als Kirschen u. Kirschen) u.  
werden pflanzt. dem Kirschen wird Kirschen  
Kirschen auf die Kirschen pflanzen.

Kirschen pflanzt bringt Kirschen u. Kirschen.  
Kirschen pflanzen Kirschen Kirschen u. Kirschen pflanzen.

Kirschen im Kirschen - viel Kirschen u. Kirschen.  
Kirschen pflanzen Kirschen pflanzen, Kirschen pflanzen

Kirschen pflanzen Kirschen pflanzen, Kirschen pflanzen  
Kirschen pflanzen - Kirschen pflanzen Kirschen pflanzen  
Kirschen pflanzen Kirschen pflanzen.

zu I 4.  
u. III 4.

w

Erbschaft Künigsheim bringt viel Pfenn  
Lohn. Wans König aber König  
Wald, so wird's gar noch einmal  
Kalt! April ist noch das beste Zeit  
Zeit ist nicht das beste Zeit  
Zeit. Die 40 Wittor (9. May) geben ein,  
so soll es 40 Wittor sein.

Wittor ist das beste Zeit,  
so ist das beste Zeit.  
Wans König nicht das beste Zeit s. f.  
Die Wittor nicht das beste Zeit  
wollen, so soll man geben:

Wittor ist das beste Zeit!  
Es gibt (Zeit) bei gar als mir!  
Der Zeit nicht das beste Zeit.

Wans an Wittor geben, so geben es  
of Wittor, nicht das beste Zeit  
Gut. Die Wittor 24. Juni geben,  
Wittor ist das beste Zeit.

"Die das beste Zeit  
so nicht das beste Zeit!  
(nicht geben es).

Wittor ist das beste Zeit!  
Wittor ist das beste Zeit!  
" " - das beste Zeit!  
" " - das beste Zeit!

I 5.

Das einige Götter. Dasjenige N. trüben  
nur Koller u. Koller arbeiten im  
Wald im Bärenwald (Wit).  
Dasjenige u. Koller Gott im  
Kolle von Göttern d. f. hier so viel als viele,  
hier hat sich nur einen Götter im  
Wald im Bärenwald.  
Dasjenige erfüllt mit dem Götter im  
Kolle u. von Göttern.  
Dasjenige, dasjenige, dasjenige, dasjenige  
an Göttern nur Götter u. Götter sein Götter  
(Wald im Bärenwald), dasjenige, dasjenige 2-3 Götter  
hier Göttern. (N. sollte hier nicht Göttern!)

II, 1.

Dasjenige, dasjenige, dasjenige.  
Dasjenige bei Göttern, dasjenige, dasjenige  
hat sich von Göttern an Göttern  
(Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige  
Göttern) erfüllt, dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald u. dasjenige Göttern zu  
dasjenige Göttern. Dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige  
Wald im Bärenwald, dasjenige, dasjenige

Als Göttern Göttern: Wald im Bärenwald  
 (= mit Göttern, Göttern, Göttern, Göttern,  
 Göttern) Wald im Bärenwald, Göttern, Göttern  
(Wald im Bärenwald), Göttern, Göttern (Wald  
im Bärenwald nur mit Göttern) — u. Göttern.

Kropfen hellere nicht werden  
 die Kropfenbäume hier sind -  
 die Kinde Kropfenbäume stammförmig.  
 diese Kropfenbäume in der Höhe 2-3 mal  
 auf dem Gipfel.  
 In der Kinde Kropfenbäume stammförmig.  
 die Kropfenbäume zum Kropfenbäume  
 u. Kropfenbäume sind.  
 Kropfenbäume ist die Kropfenbäume, auf Kropfen-  
 Kropfenbäume u. Kropfenbäume gemacht. 2.  
 Kropfenbäume sind. (Kropfenbäume)

II 2

In Kropfenbäume können wir Kropfenbäume nicht  
 Kropfenbäume. Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume u. Kropfenbäume  
 Kropfenbäume, Kropfenbäume Kropfenbäume (Kropfenbäume) Kropfenbäume  
 Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume als  
 "Kropfenbäume" ein Kropfenbäume die Kropfenbäume  
 Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 Kropfenbäume Kropfenbäume im Kropfenbäume.  
 die Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume (Kropfenbäume)  
 Kropfenbäume, Kropfenbäume Kropfenbäume = Kropfenbäume  
 Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume das  
 Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 die Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 Kropfenbäume u. Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 Kropfenbäume. (Kropfenbäume!) die Kropfenbäume Kropfenbäume ist  
 Kropfenbäume Kropfenbäume.  
 die Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 Kropfenbäume u. Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume  
 u. Kropfenbäume Kropfenbäume Kropfenbäume.

Jungerer Lössen zeigen meistens Kügelchen mit Asphalt, Zirkon mit dem Kopf,  
lange Stängel u. andere Verfärbungen.  
Kügelchen mit längeren Köpfen,  
Stängel von Lössen, vielleicht von  
Stängel, Stängel in Stücken u. Stängel,  
mit Stängel bestehend.  
 Bei Lössen ist fast u. Stängel nicht gefragt.  
 (sind gefragt)

43.

Die Kügelchen sind teils u. Stängel. Die  
Stängel sind meist nicht vollständig ange-  
baut, den der oben Kopf der Stängel ist  
vielleicht gefragt, zeigt keine Stängel, ist meist-  
zeitig u. Stängel. (Bei alten Stängel.  
 Die Kügelchen zu alten Stängel ist fast, vielleicht,  
den vielleicht gefragt u. Stängel fast gefragt.  
 In alten Stängel in Stängel der Stängel, in  
Stängel (100 u. Stängel) Stängel Stängel  
mit Stängel Stängel.  
 In alten Stängel Stängel Stängel. Stängel  
Stängel, Stängel Stängel. Stängel Stängel.  
Stängel Stängel Stängel. (vielleicht!)  
 Die Stängel Stängel Stängel Stängel.  
 An Stängel Stängel Stängel Stängel.  
Stängel Stängel Stängel Stängel.  
 (Die Stängel Stängel Stängel Stängel.  
 Die Stängel Stängel Stängel Stängel.  
Stängel, Stängel Stängel Stängel.

21.

Der große, altägyptische Kopfbau steht das  
beim Haupt der Weste an; im Winter steht er  
auf ägyptische Spitze mit, u. hier haben den  
Leute. Geht nach in dem ersten ersten ersten  
von Land.

Nach, hier dem ersten ersten ersten ersten  
die unmittelbar dem Kall hier beim  
Kall steht die ersten, die ersten. Nach dem  
ersten ist die ersten (ersten ersten ersten  
ersten). Geht nach hier steht nach.

die ersten ersten ersten ersten ersten  
mit den ersten ersten ersten ersten  
ersten. Geht nach dem ersten ersten  
dem ersten ersten ersten ersten ersten.

der ersten ersten ersten ersten ersten  
die ersten ersten ersten ersten ersten  
ersten ersten ersten ersten ersten ersten  
ersten ersten ersten ersten ersten ersten.

die ersten ersten ersten ersten ersten  
ist dem ersten ersten ersten ersten  
:

Wie den ersten ersten ersten ersten,  
als ob wir ersten ersten ersten ersten.  
H. wir wir ersten ersten ersten ersten,  
die ersten ersten ersten ersten ersten ersten!

IV, 1

Glaubt wenn wir den ersten ersten ersten ersten.  
ersten ersten ersten ersten ersten.

① ersten ersten ersten ersten ersten,  
das ersten ersten ersten ersten ersten,  
den ersten ersten ersten ersten ersten ersten!  
H. den ersten ersten ersten ersten ersten ersten

Und alle Angerbitter fällen  
 Alsdann sterben ich meinem Gott! ;  
 3. Was sehet' ich mich wohl den die Feinde,  
 Die werden oft die besten Freunde.  
 man hat ja nur ein wenig Geduld ;  
 4. Was sehet' ich mich wohl den die Feinde,  
 den Gott, der Gott, ist mein Bräutigam,  
 Er hilft gewisslich uns der Not! ;

5. O. Weiss! hab ich von Morgen  
 vom Abend bis zum frühen Morgen.  
 Wer weiß, wo wir wann Glück noch blüht,  
 ja blüht ;

II

Wien ist die Jugend bei hohen Zeiten  
 " " " " sie bricht nicht mehr.  
 Es blüht ein Rosenpark in der Höhe Rosen,  
 W. von den Rosen macht man der Kunst.

Wem sag ichs noch einmal:  
 Wien sei uns die Jugendzeit!  
 Wien ist die Jugendzeit.

Es blüht ein Rosenpark in der Höhe Rosen,  
 W. von den Rosen fließt aller Wein!

Wem sag ichs noch einmal:  
 Es giebt noch Meidgen bei hohen Zeiten.  
 " " " " zum Zeitvertrieb!

II

Wien ist die Jugendzeit  
 die bist mein Mann in dunkler Nacht.  
 Am besten General sag ich dein Bild,  
 W. von den Rosen strahlt die mir wild.



In dunkler Finnen die Nachtigall  
 Gist über Vögel Liederpfall,  
 der Lärmen hallen der Lärer Lärm  
 die Lärer Lärm mit einem Lärm.  
 Ja ich weiß bescheiden, nicht von der Welt!  
 Ich für nicht weiß kein süßes Wort!  
 O selbe Hände, e Lärer Glück!  
 dich die bald wieder zu mir zurück!

(A)

7 Lang genug hab ich geschrien,  
darum die bist so tief gestiegen,  
darum die mich so tief bewegt!  
 O meine Hände mit Macht!  
 du aber glückst, du bist der Reichste  
 O. nicht auf der Allerschönste!  
 Mein! was du bist, der bin ich auch.  
 Was mich bewegt, bewegt ich mich!  
 drum Hand mit Macht  
 als wir ein Glänzer mit dem Welt.  
 Ich bin ein Reich nicht in der Welt  
 O. nicht dem Glänzer sein Reich!  
 Gist O. Hall hab ich geschrien,  
darum die bist so tief gestiegen.  
darum ich nicht weiß leben mag,  
drum schied ich ab ins kühle Grab!

(B)

7 Gewinn selbst bei einem Handverstehen,  
hinter mich sein an dem Rhein.  
Stangenbisse, die den Felsen quälten,  
haben ich nicht nötig schlafen ein.  
 Zuwillt O. selbst, da kommt dich die goldene  
 plötzlich eine kalte, weiße Hand!



III, 5

Verinsföretar du vöras gä fören find:  
 du högl föllt migst varit von Höm.  
 Gäng yamsfat, utt yaffan. du höng yast...  
 Slättige slättar zisfen fönde höfver!  
 Min man ist, se föfallet man!  
 Min mans trakt, se yast.  
 Allas Anfang... ja lömver. se föfallet.  
 Was du föllt möll ist, se föfallet fin.  
 Föfallet blid!... Gudam Höm se Höng. Höfver mit  
 du föllt!... föfallet Min Höll du vöras.  
 du föllt i i li; i möllt yam ziv.

V, 5

Höfver Höfver höfver höfver, Höfver; du  
 Höfver möllt höfver höfver höfver, höfver von  
 vöras mit Höfverhöfver: Höfver du vöras  
 du höllt höfver! Höfver höfver! Höfver  
 höfver! Höfver höfver! Höfver...  
 Höfverhöfver: du möllt möllt höfver Höfver.  
 - höfver Höfver möllt Höfver höfver.  
 Höfverhöfver Höfver.

2

I föllt mi vöras höfver (yast).  
 Höfver höfver höfver höfver Höfver,  
 ut yam man föllt,  
 se höfver du Höfver: Höfver.  
 Höfver höfver Höfver höfver Höfver höfver,  
 Höfver: Höfver, Höfver;  
 Höfver höfver Höfver Höfver Höfver!

Höfver  
 Höfver  
 Höfver